



3_6_04 Die eigene Partei (Lösungsvorschlag)

Diese Aufgabe führt euch zu den politischen Parteien in Österreich und lässt euch eure eigene Partei gründen. Zumindest virtuell.

Mein / unser Wahlprogramm:

Schuldenfreies Österreich (SFÖ): Da unsere Partei aus der Schuldnerberatung hervorgegangen ist, wollen wir im Falle eines Wahlsiegs durchsetzen, dass Schuldenmachen in Österreich verboten ist, und zwar nicht nur für die Regierung, sondern für jede und jeden Einzelnen. Jede und jeder muss drei Monatsgehälter auf dem Konto haben, dann erst darf sie bzw. er Luxusartikel kaufen. Auf eine Anschaffung warten zu müssen, ist keine Schande. Alle müssen so lange sparen, bis sie sich das leisten können, was sie haben wollen. Zinsen, Mahnspesen und überzogene Konten gehören der Vergangenheit an. In den Räumlichkeiten des Kreditschutzverbandes von 1870 wird ein Primärversorgungszentrum eingerichtet, denn wir brauchen den KSV 1870 nicht mehr.



Schaut euch Wahlprogramme und Wahlwerbung von anderen Parteien an, falls euch originelle Ideen fehlen.

Tipp: Wichtig: Achtet aber darauf, dass dieser Blog oder der Bereich in den sozialen Netzwerken nicht öffentlich zugänglich ist – oder nutzt keine Bilder / Videos / Audiodateien, die ihr nicht selbst erstellt habt. Kurz: Achtet auf das Copyright! Gebt eure Quellen an.

M1 Unser Wahlplakat

Du bist dran

- 1 Überlegt euch ein Wahlprogramm. Welche Punkte sind euch wichtig und wofür wollt ihr einstehen? Ihr könnt die Aufgabe allein, in kleinen oder auch in großen Gruppen lösen.
- 2 Überlegt, was ihr bereits über digitale Technologien und deren Einsatz gelernt habt. Was davon könnt ihr nun brauchen? Die Aufgabenstellung ist einfach: Führt einen Wahlkampf. Erstellt dazu Beiträge, Texte, Bilder, Videos. Sucht Wissen aus dem Internet, das eure Meinung unterstützt, und nutzt Zitate oder schreibt euer Wahlprogramm in eigenen Worten (mit Quellenangabe). Teilt dieses Wissen und diese Beiträge in sozialen Netzwerken oder in einem Blog.
- 3 Gestaltet ein Wahlplakat für eure Partei.

Bildnachweis: Nuthawut Somsuk/ istock